

Zur ersten Runde gleich ein Angebot

Schließen wir einen Pakt bis 2012!

- Die Unternehmen halten Wort. Ein rascher Abschluss soll allen die gewünschte und verlässliche Perspektive für die Zukunft geben. Zur ersten Verhandlung am 23. April haben die Arbeitgeber deshalb gleich ein Angebot vorgelegt und sind an die Grenze gegangen:
- Das Angebot sieht einen Einmalbetrag, eine lineare Steigerung der Löhne und Gehälter sowie eine Laufzeit von 24 Monaten vor. Per freiwilliger Vereinbarung können die Betriebspartner allerdings auch die Auszahlung zeitlich verschieben bzw. den Einmalbetrag absenken.

Die Weichen auf Zukunft stellen – das heißt konkret:

- 220 Euro als Einmalbetrag für die Zeit 1. Mai 2010 bis 30. April 2011
- Plus 1,6 Prozent mehr Lohn für die 12 Monate danach bis 30. April 2012

Rückkehr auf den Wachstumspfad

- Die Arbeitgeber setzen mit dem Angebot ein sehr ernst zu nehmendes Zeichen für eine nachhaltige Krisenbewältigung. Absoluten Vorrang muss jetzt die Rückkehr der rund 600 Betriebe auf das Niveau vor der Krise haben. Das kann bis 2013 dauern. Aber das ist es, was die Arbeitsplätze für unsere fast 100.000 Beschäftigten sicherer macht. Denken wir daran: Ein Minus von 7,4 Prozent beim Umsatz und über 8 Prozent bei den Aufträgen (Vergleich 2008 und 2009) macht so leicht keiner wett.
- Es ist richtig: Es geht wieder leicht aufwärts. Das ist erfreulich. Aber die Botschaft ist immer noch: Einen größeren Spielraum für Lohnsteigerungen müssen wir uns erst wieder gemeinsam erarbeiten.

- Am 4. Mai geht es in Düsseldorf in die zweite Runde.
- Dann wollen wir mit ver.di zum Abschluss kommen.
- Unser Ziel: Jetzt gemeinsam einen großen Schritt in Richtung Abschluss und Zukunft machen.